

Niederschrift Nr. 14

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am Montag, 06.08.2018 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 21.00 Uhr)

im Sitzungszimmer des Rathauses, Bernau im Schwarzwald
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Rolf Schmidt*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - *neun* - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Baur,	Markus	Oberlehen	Schmidt,	Bertold	Dorf
Bork, Dr.	Friedhelm	Dorf	Schmidt,	Liane	Gaß
Faschian,	Horst	Unterlehen	Schweizer,	Matthias	Dorf
Goos,	Norbert	Innerlehen			
Kaiser,	Franz	Altenrond	Spitz,	Armin	Riggenbach

Es fehlen entschuldigt:

Spiegelhalter, Pirmin

Es fehlen nicht entschuldigt:

./.

Schriftführer:

Katharina Fleig-Mutter

sonstige Verhandlungsteilnehmer:

8 Zuhörer

1 Presse

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 25.07.2018 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 03.08.2018 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen: *./.*

Bürgermeister Schmidt begrüßt Gemeinderäte, Zuhörer und Presse zur Sitzung.

Punkt 1

Bekanntgaben der Verwaltung

a) Baurechtliche Entscheidungen

Die Baugenehmigung zum Bauantrag von Margit Dietiker, Herstellen einer Wandöffnung zwischen zwei Wohnungen im Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses auf Flst. Nr. 2256/1 ist erteilt worden.

b) Anschlussunterbringung

Der Gemeinde Bernau sind im Rahmen der Anschlussunterbringung 7 weitere Flüchtlinge zugeteilt worden. Die Gemeinde hat ihr Kontingent damit mehr als erfüllt.

c) Zuschuss zur Instandsetzung von Kriegsgräbern auf dem Gemeindefriedhof

Bürgermeister Schmidt teilt mit, dass das Kriegerdenkmal auf dem Friedhof neu beschriftet und instandgesetzt wurde. Auf Vorlage des Verwendungsnachweises beim Regierungspräsidium konnte daraufhin die Auszahlung des Zuschusses i.H.v. 5.544,98 € veranlasst werden.

d) Aggregateinsatz infolge Erdarbeiten Oberflächenentwässerung Dorfmatthof

Zur Durchführung der Erdarbeiten musste ein Erdkabel des Energiedienst gekreuzt werden. Für den Einsatz eines Aggregats infolge dieser Erdarbeiten ging die Rechnung i.H.v. 4.386,72 € ein. Diese ist damit wesentlich günstiger als das Angebot.

e) Instandsetzung Zauberwald

Bürgermeister Schmidt teilt mit, dass die Stege im Zauberwald vom Bauhof, z.T. mithilfe einer Realschulklasse erneuert wurden. Ein Dank gilt der Jugendbergwacht, die die Pilze neu gestrichen hat.

f) Ranger Treffen vom 13.- 16.07.2018

Bürgermeister Schmidt verliest ein Dankeschreiben des Geschäftsführers des Biosphärengebiets. Desweiteren dankt Bürgermeister Schmidt der Familie Goos, insbesondere Daniel Goos, die für die Verpflegung verantwortlich waren, für den reibungslosen Ablauf.

In diesem Zusammenhang lobt Bürgermeister Schmidt auch das Fußball-Camp, welches vom FC Bernau vom 27.-28.07.2018 durchgeführt wurde.

g) Einladung zur Feierstunde anlässlich des 70. Hans-Thoma-Tages

Bürgermeister Schmidt lädt die Gemeinderäte zur Feierstunde anlässlich des 70. Hans-Thoma-Tages am 10.08.2018 um 19.00 Uhr beim Hans-Thoma-Geburtshaus ein.

Punkt 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

- a. Bürgermeister Schmidt informiert über die Vorberatung in der nichtöffentlichen Sitzung vom 09.07.2018 unter TOP 2 und 23.07.2018 unter TOP 7a (Info-Pavillon beim Rathaus) auf die unter TOP 6 genauer eingegangen wird.
- b. Es wurde in der nichtöffentlichen Sitzung vom 09.07.2018 der TOP 3 (Personalangelegenheiten/Vorberatung Bürgermeisterbesoldung ab 01.10.2018) vorberaten. Hierauf wird unter TOP 7 näher eingegangen
- c. In der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.07.2018 wurde unter TOP 7b (Container Breitband) die Beschaffung eines Containers für Breitbandkabel vorberaten. Darauf wird unter TOP 8 genauer eingegangen
- d. Wolfgang Faschian hat eine Bauvoranfrage eingereicht (TOP 7d, Bauvoranfrage Wolfgang Faschian, nichtöffentliche Sitzung vom 23.07.2018). Beratung und Beschlussfassung unter TOP 4.
- e. Im Bereich Schmiedeweg, OT Gass und Kaiserhaus sowie Nettenbachweg OT Dorf könnten Breitbanderohre vom Energiedienst mit verlegt werden (TOP 7f, Breitband, nichtöffentliche Sitzung vom 23.07.2018) Hierauf wird unter TOP 5 genauer eingegangen.

Punkt 3

Bürgermeisterwahl am 08.07.2018 / Wahlprüfungsbescheid

Der Wahlprüfungsbescheid des Kommunalamts ist eingegangen. Die Wahl des Bürgermeisters wird hierin für gültig erklärt. Demnach ist Alexander Schönemann zum Bürgermeister der Gemeinde Bernau im Schwarzwald gewählt.

Punkt 4

Bauvoranfrage Wolfgang Faschian, Bernau-Unterlehen / Abbruch des bestehenden Lagergebäude Weierle, Albweg 1 auf Flurst.Nr. 2229 und Neubau Wohnhaus, Garagen und Lager

Gemeinderat Horst Faschian erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt aus verwandtschaftlichen Gründen befangen und rückt vom Verhandlungstisch ab.

Das Vorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplans Weierle. Da es für das bestehende Lagergebäude kein Baufenster gibt, müsste der Bebauungsplan dementsprechend geändert werden. Außerdem steht noch eine Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamts aus.

Der Gemeinderat stimmt der Weiterleitung an das Baurechtsamt zur weiteren Prüfung einstimmig zu.

Punkt 5

Breitbandverkabelung / Angebote zur Mitverlegung von Kabelschutz-Leerrohren in den Ortsteilen Gass (Schmiedeweg), Kaiserhaus (nur Hausanschlüsse) und Dorf (Nettenbachweg)

Der Energiedienst hat mit der Verlegung der Stromleitungen im Bereich Bernau-Gass begonnen. Im Zuge dessen könnten im Bereich Schmiedeweg die Leerrohre für das Breitband zum Preis von 6.700 € mit verlegt werden. Dies könnte ebenfalls in der Kaiserhausstraße bei 19 Hausanschlüssen zum Preis von 7.355 € mit verlegt werden.

Im Bereich Dorf - Nettenbachweg ist die Telekom dabei für den Telefonanschluss für das Anwesen Alexander Köpfer und weitere Baugrundstücke Telefonleitungen zu verlegen. Auch hier könnten die Kabelschutz-Leerrohre durch die Firma Stoll direkt mit verlegt werden.

Die Gemeinderäte stimmen der Auftragsvergabe an den Energiedienst sowie an die Firma Stoll einstimmig zu.

Punkt 6

Neubau eines Info-Pavillons beim Rathaus / Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung einer Mehrfachbeauftragung bzw. Einreichung eines Bauantrages

Aufgrund der Streulage der 10 Ortsteile der Gemeinde ist es schwierig, eine dringend notwendige Info-Stelle an einem geeigneten Ort zu erstellen. Die beiden vorhandenen Ortstafeln beim Rathaus genügen den Anforderungen nicht mehr. Große Tafeln sind im Ort verstreut. Daher ist es derzeit nicht möglich sich außerhalb der Öffnungszeiten der Tourist-Information einen Überblick über Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Museen usw. zu verschaffen. Dies hat die Verwaltung dazu veranlasst ein kleines zentrales Informationsgebäude bei der TI zu planen.

Nachdem in der letzten nichtöffentlichen Sitzung die Durchführung einer Mehrfachbeauftragung zur Planung des Info-Pavillons vorgeschlagen wurde, legt Bürgermeister Schmidt einen Entwurf für die Ausschreibung vor. Nach kurzer Diskussion stimmen die Gemeinderäte darüber ab, den Entwurf der Ausschreibung wie folgt abzuändern und auszuschreiben:

- | | | |
|----------------------------------|---------------|----------------|
| • eigenständiges Gebäude | 6 ja-Stimmen | 4 nein-Stimmen |
| • moderne Architektur | 10 ja Stimmen | |
| • Grundriss 40-50 m ² | 10 ja Stimmen | |
| • Holzbauweise | 5 ja Stimmen | 5 nein-Stimmen |
| • Innenbeleuchtung | 10 ja Stimmen | |

Vier Architekten sollten zur Abgabe eines Entwurfs mit Kostenschätzung beauftragt werden. Die hierfür entstehenden Kosten belaufen sich auf zusätzlich 9.000,00 €

Punkt 7

Besoldung des Bürgermeisters ab 01.10.2018

Die Stelle des Bürgermeisters ist zum Amtswechsel am 01.10.2018 neu zu bewerten. Dies wurde in der letzten nichtöffentlichen Sitzung bereits vorberaten. Die Verwaltung empfiehlt nach Anlage 1 zu diesem Protokoll die Stelle des Bürgermeisters nach Besoldungsgruppe A 15 zu bewerten. Unter Berücksichtigung aller relevanten Kriterien und der besonderen

Verhältnisse in Bernau wird einstimmig beschlossen, die Stelle des Bürgermeisters der Gemeinde Bernau im Schwarzwald ab dem 01.10.2018 nach Besoldungsgruppe A 15 zu bewerten.

Punkt 8

Anschaffung Container und Ausstattung für Lagerung und Ausgabe der Breitband-Kabelschutzrohre u.a.

Für die saubere und sichere Lagerung sowie die Ausgabe der Breitband-Kabelschutzrohre mit Zubehör soll ein Open-Side Seecontainer beschafft werden. Hierfür liegt ein Angebot i.H.v. 6.500,00 € vor. Die Kosten für die Inneneinrichtung würden sich auf 2.257,00 € belaufen.

Nach kurzer Diskussion wird einstimmig beschlossen, den Container mit Inneneinrichtung, zu beschaffen.

Punkt 9

Auftragsvergabe für Neukonzeption Heimatmuseum Resenhof

für die Neukonzeption Heimatmuseum Resenhof wurde ein Förderantrag beim Regierungspräsidium/Biosphärengebiet Schwarzwald gestellt, welcher mit 19.630,00 € bewilligt wurde. Diese Bewilligungsbescheid kann ganz oder teilweise widerrufen werden, wenn die Zuwendung nicht bis zum Ablauf des Bewilligungszeitraums (hier: 16.07.2018 - 31.12.2018) in Anspruch genommen wird. Daher sollen nun die Aufträge für die Planung und Konzeption vergeben werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag für die Planung an Cornelia Wehle zu vergeben, da sie mit 32.260,00 € das günstigste Angebot abgegeben hat. Es wird weiter vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, den Auftrag für die Konzeption aufgrund des günstigsten Angebots (7.000,00 €) an Frau Silke Höllmüller zu vergeben.

Punkt 10

Verschiedenes, Wünsche und Anträge, Frageviertelstunde für Bürger

a) SWL Bau- und Betriebsgesellschaft für Holzheizungen mit Wärmeverbund mbH; Antrag auf Genehmigung einer Flüssiggas-Lageranlage nach § 4 BImSchG

Seitens der Gemeinde bestehen gegen die Erteilung der Erlaubnis zur Errichtung eines unterirdischen Lagerbehälters für Gas keine Bedenken. Die Gemeinderäte stimmen dem Antrag einstimmig zu und beschließen die Weiterleitung an das Landratsamt Waldshut; Amt für Umweltschutz.

Fortsetzung Punkt 10

b) Nachtragsvereinbarung Straßensanierung

Bürgermeister Schmidt informiert die Gemeinderäte, dass von der Firma Daniel Stoll Bau GmbH für die Straßensanierung Steingass und Schließeweg eine Nachtragsvereinbarung i.H.v. 9.364,00 € erstellt wurde. Der Betrag hierfür liegt noch innerhalb des Budgets.

c) Petition Bürgerinitiative Naturbelassener Kaiserberg

Bürgermeister Schmidt gibt bekannt, dass die Bürgerinitiative Naturbelassener Kaiserberg gegen den Bau der Panoramahütte eine Petition beim Petitionsausschuss des Landes Baden-Württemberg eingereicht hat. Hierzu muss die Gemeinde bis zum 08.08.2018 eine Stellungnahme beim Landratsamt Waldshut vorlegen. Bürgermeister Schmidt schlägt den Gemeinderäten vor, eine Gegenpetition einzureichen, da man ansonsten nicht am Verfahren beteiligt wird. Die Gemeinderäte stimmen unter der Voraussetzung, dass keine Kosten entstehen, der Gegenpetition zu.

d) Schotterdecke Albweg

Gemeinderätin Liane Schmidt berichtet dem Gremium über Stürze von Fahrradfahrern auf dem Albweg wegen der Beschaffenheit der Schotterdecke an einigen Stellen des Weges. Hier wäre es notwendig, diese Stellen nochmals abzurütteln. Witterungsbedingt macht dies momentan aber keinen Sinn. Sobald der Boden wieder mehr Feuchtigkeit enthält, soll dies vorgenommen werden.

e) Trinkwasserversorgung

Auf Anfrage von Gemeinderat Bertold Schmidt, teilt Bürgermeister Schmidt mit, dass die Trinkwasserversorgung derzeit noch gesichert ist. Der Grundwasserstand und die Quellschüttung sind aufgrund des geringen Niederschlags und der hohen Temperaturen der letzten Wochen zurückgegangen.

f) Offenhaltung Weidberg

Gemeinderat Markus Baur bemängelt, dass einige Weidberge bis jetzt nicht beweidet wurden. Er regt an, den Weidberg zu mähen/mulchen. Laut Bürgermeister Schmidt habe der ausgiebige Regen und die anschließend warme Witterung zu einem starken Bewuchs geführt. Bei dieser Situation müssten im Frühjahr mehr Rinder aufgetrieben werden.

Zu diesem Punkt meldet sich Zuhörer Andreas Kaiser zu Wort. Er teilt mit, dass das Flurstück neben seinem Hausgrundstück in diesem Jahr ebenfalls noch nicht bewirtschaftet wurde. Es handelt sich hier um ein Gemeindegrundstück, welches bisher von Pferden des Reitstalls von Sabine Wiedemann beweidet wurde.

g) Straßenschilder

Edmund Schmidt meldet sich aus den Zuhörerreihen und teilt mit, dass einige Straßenschilder/Verkehrszeichen innerhalb der Gemeinde (z.B. im Gewerbegebiet, Riggerbacher Weg) wieder in die Richtige Position gebracht werden sollten. Er bittet darum diese zu reparieren/auszubessern bzw. wieder richtig aufzustellen.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Der Protokollführer: